
Presseinformation Nr. 699

12. September 2012

STINNER:
Tötung amerikanischer Diplomaten durch nichts zu entschuldigen

BERLIN. Zu dem nun bestätigten Tod von vier amerikanischen Diplomaten in Bengasi, erklärt der außenpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Rainer STINNER:

Die FDP-Bundestagsfraktion verurteilt die Ausschreitungen in Bengasi und insbesondere die Tötung von vier amerikanischen Diplomaten auf das Schärfste. Unser Beileid und unser Mitgefühl ist bei den Angehörigen.

Die Unverletzlichkeit von Botschaften und Diplomaten ist eine absolut notwendige Voraussetzung internationaler Zusammenarbeit. Wer dagegen mit Gewalt vorgeht, der verletzt nicht nur einzelne Menschen, er verletzt eine Grundlage des Weltfriedens. Libyen muss solche Handlungen mit aller Entschiedenheit unterbinden. Die Verantwortlichen für dieses Verbrechen müssen sich vor Gericht verantworten. Das ist Libyen nicht nur den USA, sondern der Welt schuldig.

Verantwortlich:
Beatrix Brodkorb

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de